

walter feldmann  
« lueur de lettres »

über Gedichte von Charles Racine  
für Sopran, Trompete und Orgel

ÉDITIONS MARTA

Walter Feldmann

« lueur de lettres »

über Gedichte von Charles Racine  
für Sopran, Trompete in C und Orgel

2021

Marta MUS-8

**« lueur de lettres »**

für Sopran, Trompete in C und Orgel (2021)

Entstanden im Auftrag der Sängerin Anne Auderset

Die Gedichte von Charles Racine sind folgendem Band entnommen:  
POÉSIE NE PEUT FINIR, Œuvres III, Éd. Grèges 2017

*I.*

*la source n'est bue  
qu'elle ne tarisse*

*II.*

*ondée des cordes s'éloigne  
je sanglote sur le lac  
que secrètement elles exaspèrent  
ondée de la lyre  
cette âme malheureuse  
expire dans une corde*

*III.*

*la lueur de mes lettres*

Charles Racine

Geschrieben für:

Anne Auderset, Sopran  
Anuschka Thul, Trompete  
Wolfgang Sieber, Orgel

Uraufführung: 31. Oktober 2021, Stadtkirche Aarau

## Zeichenerklärung



doppelter Taktstrich mit Komma: sehr kurze Zäsur



doppelter Taktstrich mit Fermate: Zäsur von höchstens 3 Sekunden Dauer



Töne ohne Notenhäule: rhythmisch frei, innerhalb des Taktes. Gehaltene Töne sind mit einer horizontalen Linie bezeichnet; die anderen Töne kurz



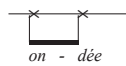
weicher Zwerchfellakzent

Versetzungszeichen gelten für den ganzen Takt

## Stimme



▼ - Notenköpfe / Text in gerader Schrift: mit normaler Stimme gesprochen



× - Notenköpfe / Text in Kursivschrift: halb geflüstert, aber deutlich hörbar

## Text

cor / ex-as /  
ce(t) - te  
[ə ε ɔ]

“unvollständige” Wörter, mit Schrägstrich bezeichnet

unausgesprochene Phoneme in runden Klammern

in eckigen Klammern: phonetische Lautschrift; die Phoneme entsprechen den Lauten der in unmittelbarer Nähe gesungenen Wörter

ã = nasales a / õ = nasales o / ə = e muet / ε = offenes e / ɔ = offenes o /

o = geschlossenes o / ø = offenes ö / œ = geschlossenes ö / r = gerolltes (Zäpfchen-) r /

ʒ = stimmhaftes “sch” wie in je / z = stimmhaftes Liaison-s

ã → ɔ  
o / ə ~~~~~

fließender Übergang zwischen 2 Phonemen

Tremolo zwischen zwei Phonemen

## Trompete

Zwei Dämpfer: cup / wah-wah; o = offen, + = geschlossen

o → +  
o / + ~~~~~  
vibr.

fließender Übergang zwischen offen und geschlossen

“Tremolo” zwischen offen und geschlossen

Vibrato immer nur für einen Ton

## Orgel



erste Note ein Viertel gehalten; die anderen 5 innerhalb des Viertels leicht angetupft

Tasten der Töne unter horizontalen eckigen Klammern werden bis deren Ende gehalten

## Dynamik

Die Dynamik soll, ausgehend von den angegebenen Lautstärkegraden, barock verstanden werden und Phrasierungen folgen. Auch die Orgel, die grundsätzlich leiser als Sopran und Trompete registriert ist, darf per Schwellwerk *cresc.* und *decresc.* mitgestalten.

**Dauer: ~ 10 Minuten**

## Registrierungen

Die Orgel spielt in der Regel auf zwei Manualen und dem Pedal. Die Töne mit ▼ - Notenköpfen werden, in allen drei Sätzen, in durchgehendem *pp* auf einem Manual, alle Töne mit normalen Notenköpfen auf dem anderen Manual gespielt. Letzteres ist mit dem Schwellwerk gekoppelt. Das Pedal durchgehend im *pp*.

Zu den einzelnen Sätzen:

### I. – « source »

Idealerweise würde das Pedal im 32' gespielt; falls 32' nicht zur Verfügung steht, wird 16' verwendet.

Für das ● - Manual werden drei 8'-Register verwendet, was etwa einem *mp* bei mittlerer Stellung des Schwellpedals entspricht. Die Dynamik ist in drei relativ dazu zu verstehenden Stufen – *p*, *m* und *f* – notiert und wird mit dem Schwellpedal realisiert.

### II. – « ondée »

Das ● - Manual wird den Dynamikangaben gemäss “additiv” registriert. Die vorherrschende Klangvorstellung kann mit “weichem, auf 8'-Registern basierendem Grundstimmenklang” beschrieben werden. 4'-Register können nach Bedarf ab *mf* zugezogen werden, sofern sie gut verschmelzen. Keinesfalls sollten Aliquoten wie Mixturen oder Ähnliches verwendet werden.

Takte 35-67 werden nur mit 4' (ab *mf* ev. mit Beimischung von 2') registriert.

### III. – « lueur »

Das Pedal wird an das ● - Manual gekoppelt. Hohlflöte 4' oder 8<sup>va</sup> Salicional + Schwebung 8'.

*à Gudrun Racine  
en longue et profonde amitié*

# « lueur de lettres »

für Sopran, Trompete in C und Orgel  
(2021)

## I. – « source »

Walter Feldmann (\*1965)

♩ = 76

Sopran

Trompete in C

Orgel

Wah-Wah

8'

32'

*pp* sempre

la source n'est bue

5

Sop.

Trp.

Org.

*f* >

*p*

*mp*

*ppp* ————— *mp*

mit Sop.

la sour - ce

## II. – « ondée »

♩ = 60

C

Sop. *pp* [ō] - on - *mp*

Trp. (Wah-Wah) *mp*

Org. *pp* -

5 Sop. *sub pp* dé(e) cor - des on - dé - e [ō] → e → [ə]

Trp. *sub pp*

Org. *pp sempre*

H *langsame Sekundschwankung*

9 *meno mosso* *accelerando* T° primo

Sop. *mf* s' éloigne des cor - des *mp*

Trp. *mf* *vibr.* *mp*

Org. *mf* *mp*

### III. – « lueur »

♩ = 76

Sop.

Trp.

Org.

*pp* sempre

Ped. / ● - Manual

6

Sop.

Trp.

Org.

*pp* sempre

*p* *mp*

(Cup)

*pp* *mp*

la lu - eur

11

Sop.

Trp.

Org.

*p* *mf*

*p* *mf*

de mes le(t) - tres